

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

6.2.1877 (No. 36)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Dienstag den 6. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem f. g. altbadischen Fond betreffend. Aus der Stiftung der Hochseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria, dem f. g. altbadischen Fond in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung im Regierungsblatt von 1833, Seite 148, drei Aussteuerpreise von je 333 fl. 20 fr. = 571 M. 42 Pf. für 23. April 1876/77 an tugendhafte arme Mädchen katholischer Confession aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 kann nur solchen Mädchen der Aussteuerpreis zu Theil werden, welche sich „in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit von andern unterscheiden.“

Unter sonst gleichen Verhältnissen sollen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch 4, 5 oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienst gestanden sind und Zeugnisse frommer und treuer Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen bei dem Armenrathe des Heimathsortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Confession, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Wittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiterer vierzehn Tage dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen im Vorklageberichte sich äußern wird.

Karlsruhe, den 23. Januar 1877.

Großh. Verwaltungshof.

Schwarzmann

Trenkle.

Bekanntmachung.

Unter D. Z. 405 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma „Adolf Baumgarten“, früher in Firma N. Winter & Sohn dahier, eingetragen; Inhaber derselben ist Kaufmann Adolf Baumgarten von hier.

Karlsruhe, den 1. Februar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

(Alt-)Katholiken-Verein.

21. Mittwoch den 7. Februar findet Abends 8 Uhr im Saale zum weißen Bären die übliche Monatsversammlung statt.

Unser Herr Pfarrer wird, anknüpfend an ein jüngst von unserem geliebten Kaiser geschriebenes Wort über die 3 Bedingungen, auf welchen ein gedeihliches Staatsleben ruhet, — die Religion, das Gesetz und das Schwert — sprechen.

Zu dieser Versammlung sind nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern Alle herzlichst geladen, welche diesen Vortrag zu hören wünschen.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Malch. Schwarzmann.

21. Öffentliche Vorlesungen, veranstaltet vom Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Die III. Vorlesung, gehalten von Herrn Professor Dr. Firnhaber über die Bewegungs- und Sinneswerkzeuge des Menschen (mit Demonstrationen) findet statt Donnerstag den 8. Februar, Abends 1/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Beierthelmer Straße 10). Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.

Karlsruher Baugewerke-Verein.

7. Generalversammlung

Mittwoch den 14. Februar, Abends 8 Uhr, im Lokale der 4 Jahreszeiten.

Tagesordnung:

1. Festsetzung der Preistarife.
2. Wahl der Delegirten zum Frankfurter Verbandstag.
3. Besprechung über Unfall-Versicherungen.
4. Besprechung über die gewerbliche Winterschule.

Der Verwaltungsrath.

Stenographen-Verein.

Beschluß:

1. Die Vereins-Versammlungen, Unterrichts-Kurse, Schreib-Kränzchen und sonstigen Zusammentünfte werden von jetzt ab in meinem, dem Vereine zur Verfügung gestellten geräumigen Lokale, Langestraße 158 parterre, gegenüber der Infanterie-Kaserne, abgehalten.
2. Am Dienstag den 6. d. M., Abends 1/8 Uhr, findet daselbst eine Vereins-Versammlung statt, wozu die Mitglieder und solche Personen, welche dem Vereine beizutreten wünschen, freundlichst eingeladen werden.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Der Vorsitzende.

Emil Krahn.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 28. Januar bis 4. Februar.

Zahl der Besucher 655.
(davon neu zugegangen 25).

Zahl der ausgeliehenen Bände 688.

Vom 2. Januar bis 4. Februar sind 3268 Bände ausgeliehen worden.

Der Aufsichtsrath.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. (H. 6319.) Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Arbeiten zur Erweiterung des Güterschuppens auf der Station Ettlingen sollen höherer Anordnung gemäß im Submissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit zu	2426	M.	56	℥
2. Zimmerarbeit zu	2455	"	22	"
3. Schreinerarbeit zu	103	"	89	"
4. Glaserarbeit zu	154	"	55	"
5. Schlosserarbeit zu	331	"	15	"
6. Blechenerarbeit zu	95	"	—	"
7. Schleiferarbeit zu	587	"	63	"
8. Anreicherarbeit zu	291	"	48	"
Zusammen zu	6445	M.	48	℥

Die Submissionsverhandlung findet

Samstag den 10. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten statt, woselbst die bezüglichen Pläne, Voranschläge und Uebernahmebedingungen inzwischen eingesehen werden können.

Die Angebote sind bis zu genanntem Termin portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1877.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. Bergebung von Asphaltierungsarbeiten.

Die Herstellung von ca. 400 Quadratmeter Asphaltbeleg mit Betonunterlage auf dem Perron im Bahnhofe Baden soll im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben werden.

Lusttragende Uebernehmer wollen von den auf meinem Geschäftszimmer ausliegenden Bedingungen Einsicht nehmen und ihre beschaffigen Angebote, welche den Preis per Quadratmeter zu enthalten haben, spätestens bis

Montag den 12. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

ebendasselbst einzureichen. (H. 6338)

Karlsruhe, den 1. Februar 1877.

Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleineres Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 10 im dritten Stock.

Große Möbel- und Polstermöbel-Versteigerung.

Dienstag den 6. Februar 1877,

Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag eines größeren Geschäftshauses im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

4 Garnituren in verschiedenen Stoffen, theils geschliffen, glatt, gefleht und überpolstert, 5 Kanapees in verschiedenen Größen und Stoffen, 1 Canape, 2 Fauteuils mit Nachstuhlrichtung, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil, 1 Klavierstuhl, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 2 Schiffschiffen, 2 Kommode, 2 Waschkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Klappstühle, 2 Waschtische, 3 Ovale, 2 Küchentische, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kopf und Fuß, 4 Mainzer Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster, 2 vollständige Federbetten, 24 Stück feine Rohrgeflechte, 1 großen Ovalspiegel, 2 große Salonspiegel, 1 Regulator mit Schlagwerk und sonst noch eine große Anzahl Möbel, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 1335. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die 1876er Rechnung der Wasserleitungsbetriebskasse nebst Prüfungsprotokoll im Zimmer der städtischen Rechnungsrevision (altes Lyceum, nördlicher Flügel, 2. Stock) 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1877.

Der Stadtrath.
Lauter. Schumacher.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Kutschers Abraham Zeitel dazugehörige Liegenschaft, und zwar:

ein zweistöckiges Quer- und Seitengebäude (Hintergebäude), zum Theil über dem Landgraben stehend, mit davor liegendem Hofraum und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, in der Waldhornstraße Nr. 57, neben Xylograph Robert Vogel, andererseits neben dem Leinpfad des Landgrabens gelegen und hinten auf Schneider Haag stoßend, taxirt 16,000 M.

am **Donnerstag den 22. Februar 1877,**

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig auf das höchste Gebot zugeschlagen, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Der Kaufschilling ist zu einem Fünftel baar nach Ablauf der Einrachsfrist an den Massepfleger Kaufmann B. Merke jr., der Rest in 3, zu 5% verzinslichen Jahresterminen, Martini 1877, 1878 und 1879, zu bezahlen.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Stritt.**

Fabrisk-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Korbmachers August Briese von hier in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 4, am

Dienstag den 6. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 2 große Armstühle, 1 großer und 2 kleine Rohrstühle, 1 Fauteuil und 2 Lehnstühle, 4 Blumentische, 6 Kinderstühle, 6 Papierkörbe, 16 Stück Markt- und Hänakörbe, 22 Blumenkörbe, 7 Epheugitter, 3 Korbwaarengestelle, 2 Ladenschränke, 1 Blumenschale und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 2. Februar 1877.

Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bierbrauers Karl Friedrich Schnürer von Eggenstein am **Mittwoch den 7. Februar d. J.,** Vormittags 9 Uhr, in dessen Behausung ein Wagen, Pflug u. Egge, ein Kasten, eine Kommode, Mannshenden und sonst verschiedene Fabriskgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1877.

Städle, Gerichtsvollzieher.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 7. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Waldhornstraße Nr. 32 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Restaurateurs L. Bull

dahier gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

5 Weibstische, 12 Bretterstühle, 7 Delbruckbilder, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Dienstbotenbett, Gläser und Flaschen, 1000 Cigarren, 9 Flaschen Zwetschgenwasser und einige Ovalsässer.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

2.1. **Hüttisch** Gerichtsvollzieher.

Anzeige.

2.2. Zu der auf kommenden Donnerstag den 8. Februar d. J. vorkommenden Fahrniß-Versteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.

Anmeldung: Luisenstraße 46.

J. F. Neuert, Auktionator.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden den Karl Haber Eheleuten in Blankenloch nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 12. Februar 1877,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

Nr. 284.
10 Acre 90 Meter Ortsacker: die Hälfte eines einhöflichen Wohnhauses sammt der halben Scheuer, Schweinestall, Hofraithe und einigen Ruthen Garten, das obere Theil in Gemeinschaft mit Gottlieb Barth, neben Michael Haber Wittve und Karl Nagel, Straußwirth, Sohn. Schätzungspreis 2050 M.

2.
Etwa 56 Acre 25 Meter Acker und Wiesen, in acht Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 1985 M.

Mühlburg, den 30. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Matthos.**

Gant-Waaren-Versteigerung.

Montag den 19. Februar 1877, des Morgens um 8 Uhr, zu Pforz in der Wohnung des Gantschuldners:

Werden auf Ansehen des Herrn Ferdinand Herrmann, Geschäftsmann, in Landau wohnend, als provisorischen Massenverwalters der Gantmasse des Andreas Troj II., Krämer, in Pforz wohnhaft, öffentlich versteigert:

Ellenwaaren, Stoffe zu Herren- und Frauenkleidern, Kälisch, Hemdenzeug, Wärgent, Katun, Bettzeugstoffe, Strickwolle, Wollwaaren, 2 Dezimalwaagen, 1 Laden- und 1 Schaalenwaage, 2 Ladentische mit Schubladen, Bündel, Knöpfe, Pfeffer, Schnupftabak, 1 Salzkasten, 15 Flaschen mit Liqueur, 2 Faß Del, 1 große und 1 kleine Wanne, 30 Zuderhüte, 2 Centner Kaffee, Glaswaaren, eine größere Anzahl Körbe, 3 Säcke Silbersand, eine Barthe Rauchtobak und Cigarren, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Eschenschrank, 1 Kiste, Tische, Bettladen, Bettung, Getüch und Küchengerathschaften.

Für die Abtragung der Steigpreise wird ein Credit von 2 Monaten gestattet; unbekannte Steigerer haben Bürgschaft zu leisten oder die Steigpreise baar zu entrichten.

Kandel, den 3. Februar 1877.

Jung, fgl. Notär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 32 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche

mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Gartenantheil etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

3.2. Belfortstraße 19 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.

* Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 ineinandergeschlossenen Zimmern, 1 großen Mansarde, Mädchenkammer, Waschküche, Holzkeller, Weinkeller und Gartenbenützung, auf den 23. April zu vermieten. Preis 450 Gulden.

6.2. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden, unten.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* 2.1. Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im 4. Stock eine kleine Wohnung auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer **sofort** zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße 66, dem Schloßchen gegenüber, ist eine Wohnung im dritten Stock mit Balkon und Glasabschluß auf 23. April d. J. zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 35 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sowie 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 35 ist die **Bel-Etage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, **sofort** auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

* Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 2.2. Laugestraße 18 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller etc., sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller sammt sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Vorderhaus im untern Stock.

* 3.3. Luisenstraße 27 ist der 2. Stock, eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, **sofort** oder auf 23. April zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

* Luisenstraße 40 ist auf den 23. April eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör, sowie ein Garten zu vermieten; ferner eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, sowie Stallung mit Remise, Heuspelzer und Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* 3.3. Marienstraße 21 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 34 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Alkov, Keller und Speicherkammer nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 38 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres parterre.

* Rappurter Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Schützenstraße 41 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Kel-

ler, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Schützenstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasser-, Gasleitung und Glasabschluß versehen.

* Schützenstraße 72 ist auf 23. April der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*22. Sophienstraße 65 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Maurermeister Hörner. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern zu vermieten.

— Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zu vermieten.

* Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterrewohnung, Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, an eine höchstens zwei Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Viktoriastraße 15 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

*31. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

* Waldstraße 4 ist im Seitengebäude im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldstraße 29 ist der 3. Stock im Vorderhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speicherkammer, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zirkel 20, im 2. Stock des Vorderhauses, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und 2 Kellern zu vermieten. Einzufragen von Morgens 10 Uhr an. Zu erfragen im Laden.

Geschäftslokale zu vermieten.
*32. Langestraße 96 sind die Geschäftslokale, in welchen sich zur Zeit die Militäreffekten-Handlung Berger, Gollant & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Ein kleiner Laden
mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock. 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
*32. Ein kleiner Laden sammt Einrichtung für ein Speereigenschaft, mit Gas- und Wasserleitung, nebst Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansardenkammer und Antheil an der Waschküche ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 30 im 2. Stock.
Ebenfalls ist ein hübsches, unmöblirtes Zimmer, auf die Luisenstraße gehend, mit Kochofen, wenn gewünscht mit Keller, an ein solches Frauenzimmer zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meidinger.

* Eine Parterre-Wohnung (Sommerseite mit freier Aussicht), bestehend in 4 Zimmern etc., oder die ganze Etage ungetheilt: 7 Zimmer, ineinandergehend, Küche (Glasabschluß), vollständige Gas- und Wasserleitung, sowie Wasserableitung, Keller, Waschküche, großer freier Trockenraum und Trockenspeicher etc., ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 15, parterre.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. H. Groß, Maler und Tüncher, Hirschstraße 22.

*22. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Zugehör auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause Langestraße 124, ebener Erde, zu erfragen.

— Amalienstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Einzufragen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

*31. Eine schöne Wohnung mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Leopoldstraße ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225.

* Eine auf die Straße gehende Parterrewohnung von 3 Zimmern (2 große und 1 kleineres) nebst Küche und Keller ist an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und

Kriegstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wegen Verlegung

ist Nowack-Anlage 1 eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wohnungen zu vermieten auf 23. April: 4 und 3 Zimmer mit Balkon, Stallung für 3 Pferde, 1 Dienerrzimmer, 5 Zimmer im 2. Stock und 5 Zimmer im 3. Stock; sämtliche Wohnungen mit Küchen, Glasabschlüssen, Wasser- und Gasleitung, sowie alle schön und elegant eingerichtet. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*33. Mühlburg. Hauptstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Garten abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*32. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. März an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6 im Laden.

22. Ein gut möblirtes Zimmer, zu dem auf Wunsch noch ein weiteres als Schlafzimmer gegeben werden kann, ist auf 1. März zu vermieten: Bähringerstraße 34 im 2. Stock.

— Herrenstraße 4 ist im Hinterhause ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

*21. Leopoldstraße 43 ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

*31. Langestraße 121, eine Treppe hoch, ist auf 1. März oder später ein schönes, möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 41 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf den 1. oder 15. f. M. zu vermieten.

* Langestraße 133 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. März zu vermieten.

* Ecke der Karls- und Langestraße 144 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 18 sind im 2. Stock auf 1. April 2 ineinandergehende Zimmer, davon eines mit Aussicht auf die Straße, möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Karlsstraße 43 ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfragen.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Auch kann eine Kammer dazu gegeben werden. Zu erfragen Kriegsstraße 112.

* Kriegsstraße 60 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zwei kleine, helle, freundliche Zimmer im 2. Stock des Seitengebäudes Langestraße 60 sind auf 23. April an eine solide Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In der Nähe der Post und des Friedrichsplatzes ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer, vornheraus, zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102 im Laden.

*21. Fasanenstraße 15 sind 2 möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten: Eingang rechts, 2 Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 38 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf Verlangen mit ganzer Pension, auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 sind im 2. Stock 2 schöne, möblirte Zimmer an solide Herren sogleich billig zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes, mit einem Kreuzstock nach der Straße gehendes Zimmer, ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

* Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe der Dragonerkaserne, ist sogleich oder bis auf 15. Februar zu vermieten: Fasanenstraße 4, zwei Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. April sucht eine ordnungsliebende Familie eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst unter Chiffre B. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

*31. Ein Beamter sucht auf 1. März ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Friedrichsplatzes. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*21. Einige möblirte Zimmer mit 2 bis 3 Betten, zu Bureau u. Wohnung geeignet, werden sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre G. J. im Hotel Prinz Max abzugeben.

*21. Ein bis zwei einfach möblirte Zimmer mit 3 bis 4 Betten werden sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre G. J. im Hotel Prinz Max abzugeben.

Dienst-Anträge.

*21. Zu einem Kinde wird sogleich ein zuverlässiges Mädchen gesucht. Näheres Langestraße 156, 2 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches recht gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten, sowie Putzen und Waschen willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen von 12-2 Uhr Leopoldstraße 29, parterre.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67, parterre.

21. Zwei fleißige Mädchen finden sofort Stellen. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpsen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 11, zwei Treppen hoch links.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches einer Küche vorstehen kann und sonstige Hausarbeiten übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht für sofort oder 15. Februar in einem guten Hause Stelle. Adressen unter A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Näheres bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* 2.1. Ein stilles Mädchen sucht eine Stelle, wozu möglich bei einer einzelnen Dame oder kinderlosen Familie und kann sofort eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49 im Hinterhaus im 3. Stock.

* 2.1. Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Gasthaus- oder Restaurationsköchin sucht sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Wäsche auf's Pünktlichste verfertigt sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei einer besseren Herrschaft. Zu erfragen Langestraße 239 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen, putzen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande sucht bei einfachen bürgerlichen Leuten zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei fleißige, brave Mädchen vom Lande, welche noch nie hier dienten, etwas kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sofort Stellen. Zu erfragen große Spitalstraße 8 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gut nähen und sonstige Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 22 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Eine bessere Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen bei M. Deschner, Schwabenstraße 28.

Blechner,

zwei tüchtige, finden sofort Arbeit bei Karl Boos, Blechnermeister.

Schreiner,

welche auf eichene gewichste Möbel eingearbeitet sind, finden sofort Beschäftigung: Bähringerstr. 55.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird sofort gesucht. Näheres Schloßplatz 6 parterre.

Schenkamme,

eine gute, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Wilhelmstraße 9. *2.1.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Stellen finden sofort:

Ein älteres Frauenzimmer zu einer kinderlosen Herrschaft nach auswärtig; ein älteres Mädchen für eine hiesige Herrschaft; eine Kellnerin;

auf's Ziel: eine tüchtige Herrschaftsköchin und ein Zimmermädchen, beide auf ein Landgut.

Stellen suchen:

Ein Commis, Buchhalter, Ausläufer, Hausburschen und mehrere Dienstmädchen. Näheres durch das Placirungs-Bureau von B. Rossmann, Bähringerstraße 96. 3.3.

Lehrlings-Gesuch.

In mein Hut- und Putzgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen.

Max Lembke, Langestraße 122.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann wird für ein hiesiges Band- und Modewaarengeschäft pro Ostern als Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Eine gesunde Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine Restaurationsköchin, Gasthausköchinnen und bürgerliche Köchinnen suchen sofort und auf 1. März Stellen durch B. Pfau, Waldstraße 36.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf 1. März Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen. Näheres Linkenheimerstraße 13.

* Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle in einer Weinwirtschaft oder als Zimmermädchen. Näheres Sophienstraße 29, parterre.

* Ein junges, fleißiges, anständiges Mädchen sucht als Anfängerin in einem Laden oder Buffet eine Stelle. Näheres Waldstraße 81 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon mehrere Jahre einem Buffet vorstand, sucht auf 1. März eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte, tüchtige

Kellnerin,

der französischen Sprache mächtig, und mehrere Frauenzimmer für die Haushaltung suchen sofort Stellen durch das Placirungs-Bureau von B. Rossmann, Bähringerstraße 96.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein ordentliches Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Ausbessern und Plüden. Näheres Bähringerstraße 17, zwei Treppen hoch.

2.1. Ein tüchtiger Buchhalter sucht hier am Blake für circa 3 Tage in der Woche Beschäftigung in Buchführung gegen bescheidenes Honorar. Gest. Offerten sub J. an das Kontor des Tagblattes.

* Einfache Frauenkleider werden gut und billig gemacht. Zu erfragen Viktoriastraße 1 im 4. Stock.

* Ein junger Mann mit geläufiger Handschrift wünscht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gefehrte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch für Sonntags in einer Trinkhalle Ausbesserstelle zum Serviren an. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls selbst werden auch Monatsdienste angenommen.

Monatsdienste-Gesuch.

Eine junge Frau wünscht einen oder zwei Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im 3. Stock. 3.3.

Empfehlung.

* 2.1. Bähringerstraße 62, im 3. Stock, werden Kleider, Hemden, sowie alle Arten Näharbeiten angenommen. Auch werden Gegenstände zum Steppen pünktlich besorgt.

Verloren.

* Samstag Abend wurde in der Langenstraße zwischen der Lamm- und Herrenstraße ein beinerer Manschettenknopf mit verschlungenen Buchstaben verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße 153 im Laden abzugeben.

* 2.1. Auf dem Museumsball vom letzten Samstag wurde ein feines Batisttaschentuch mit dem gestickten Buchstaben L. in der einen Ecke verloren. Man bittet um gefällige Abgabe Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

* Von der Ritterstraße über den kath. Kirchenplatz bis in die Erbprinzenstraße wurde am Samstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr ein Herren-Perlfragen verloren. Der Finder wolle solchen gegen Belohnung abgeben: Amalienstraße 89 parterre.

Gefunden.

* Dienstag Morgen wurde in der Langenstraße zwischen der Kronen- und Waldhornstraße ein seidener Regenschirm gefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Kronenstraße 20 parterre.

Stroh-, Kartoffeln- und Fruchtverkauf.

* Eine Partie Korn- und Gerstestroh, rothe, auserlesene, gute Kartoffeln und etliche Centner Korn sind zu verkaufen. Näheres Haus Nr. 6 neben der Gasfabrik, im Hinterbau parterre.

Zu verkaufen:

Ein Faust-Costüm, ein Affen-Costüm, beide nur einmal getragen, ein Matrosen-Costüm. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus auf den Abbruch zu versteigern.

2.2. Das Haus, Langestraße 84, Vorder- und Hintergebäude, (2 große Schaufenster mit Rollläden) wird Montag den 12. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Hause selbst versteigert. Näheres bei W. Bauer, Hutmacher, Ecke der Langen- und Lammstraße. Auch kann während der Zeit ein Verkauf stattfinden.

Nastatt. Kanarienvögel.

* Schöne gute Schläger, Trompeter und Harzer, vorzüglich zur Zucht geeignet, sind unter Garantie zu verkaufen: Kapellenstraße 19.

Eine Violine

ist zu verkaufen: Bähringerstraße 96. 3.3.

Badwanne,

eine hölzerne, gut erhaltene, große, ist billig zu verkaufen: Langestraße 69. 2.2.

Pack-Kisten,

eine größere Partie, noch neu, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im Laden. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein großer eiserner Ring mit Haken, sehr geeignet für Metzger oder Würstler, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 6 im Laden.

* 2.1. Wegen Umzuges sind gut erhalten und billig zu verkaufen:

- 1 Mahagony-Bücherspind,
- 1 " " Schreibbureau,
- 1 " " roth Blüschgarnitur (1 Sopha und 6 Sessel);

Kriegsstraße 38 im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 10 ist ein elegantes Gartenhäuschen, zum Transportieren gearbeitet, zu verkaufen. Ebenfalls selbst sind 12 feinerne Gartenpfosten zu verkaufen. Näheres bei Martin Hölzer.

* Eine Pianinokiste ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 7 bis 8 Eier forlenes Scheitholz ist zu verkaufen im Schulhaus in Bnlach.

— Zwei sehr elegante, noch neue Maskenanzüge für einen Herrn und eine Dame sind ganz billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Ladenfenster mit dazu passenden Läden, Vorfenster, Glasläden, Ladenschäfte, Läden und Gabelrichtung, Comptoirstuhl, eine Decimalkwaage mit Gewicht, kleine und mittlere Kisten, Zeitungen und Tagblätter sind billig zu haben: Bähringerstraße 102 im Laden.

Gesucht

wird ein Geschäftshaus zu kaufen oder zu pachten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Kinderbettlade für ein Kind von 4-10 Jahren wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter B. K. durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Böw, Schwabenstraße 23.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlbursgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Wirthschaft-Gesuch.

Ein cautionsfähiger, junger Mann sucht eine gangbare Wirthschaft zu pachten. Näheres ertheilt das Geschäftsbureau von B. Rossmann, Bähringerstraße 96.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Oetzierheber Trisler vor dem Bahnhof und Oetzierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplätze zu vergeben.

1 Viertel-Platz Balkon-Voge, gerade Tour,
1 halben Platz Parterre-Sperrsitze gerade Tour
hat zu vergeben

Wilhelm Lieber,
Logenbesitzer,
Amalienstraße 14 im 2. Stock.

Unterricht in Buchführung.

Einfache Buchführung
M. 15 per Kurs.

Doppelte Buchführung
M. 30 per Kurs.

Gefl. Offerten unter R. an das Kontor des Tagblattes. 21.

*3.2. A lady is desirous of meeting with pupils to whom she is willing to give lessons in English both conversationally and grammatically. She would visit at the houses of her pupils if desired. Address: Miss C. Keen, pr. ad. Frau Nickles, 49 Leopoldstrasse, Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner

in 1/4, 1/2 und 1/8 Flaschen
von Kehler & Comp. in Eßlingen,
Champagner,
französischen und italienischen,
alle Sorten italienische und spanische
Weine

empfehlen billigst
6.5. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 20 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Thee

in frischer Sendung zu den billigsten Preisen
empfehlen

21. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Fastenbrotzeln,

fein und geschmackhaft, sowie Wunschbrotzeln
empfehlen täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Die erwartete Sendung Cognac
ist eingetroffen und empfiehlt solchen in
mehreren Qualitäten

6.4. Th. Brugier, Waldstraße 10.

reiner Cacao

zeichnet sich vor allen anderen Cacao-Präparaten
aufs Vortheilhafteste aus und zwar durch

1. vollkommene Reinheit,
2. delikaten Geschmack und feinstes Aroma,
3. Reichthum an nahrhaften Substanzen von leichter Verdaulichkeit.

4. Bequemlichkeit im Gebrauch.

Dieser Cacao erzeugt ein süßes Getränk wie
Caffee, keine dicke Brühe wie andere Sorten.

Ein Pfund genügt für 100 Tassen!

In frischer Qualität zu beziehen in 1/4, 1/2 und
1/8 Pfund Blechboxen von

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Reinen Tafelhonig

empfehlen billigst

21. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- u. Spitalstraße 25.

**Frische Schellfische,
Cabeljan**

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Heute:

**frische Schellfische,
Cabeljan,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
Gangfische,
Makrelen,
große Speckbückinge,
gewässerten Laberdan**

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
**Kieler Bückinge,
Sprotten,
Speckbückinge**

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Lofodinischen

Dorsch- u. Eisenleberthran
zum medicinischen Gebrauch hält stets in
frischer Waare vorräthig 3.2.

Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Feinster

Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen
mit gestempeltem Metallverschluss à 60 Pfg.,
M. 1. — und M. 1 70 Pfg. echt zu haben bei

- Th. Brugier,
- G. Bronner,
- W. Hoffmann,
- Fr. Maisch,
- Victor Merkle und
- Michael Hirsch in Karlsruhe;
- E. W. Stengel in Durlach;
- A. Bopp in Bruchsal;
- A. Fischer, in Rastatt.

Gegen

Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als
vorzüglich empfohlen:

**Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus**
à Flacon zu 80 Pf.
Depôt bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Die Vidualien-Handlung

von

L. Strauß, Waldbornstraße 22,

empfehlen **Hülsenfrüchte** in gutkochender
Waare, als. per Pfund

- Geschälte Riesen-Erbisen . . . 24 Pf.
- große Heller-Linsen . . . 23 "
- Bohnen . . . 17 "
- Kernengries . . . 23 "
- Reis Nr. I . . . 23 "
- Reis Nr. II . . . 18 "
- Gerste . . . 23 "
- Sago . . . 29 "
- Einforn . . . 29 "
- Mudeln . . . 40 "
- Panier-Mehl . . . 33 "
- Mehl Nr. 0 . . . 26 "
- Mehl Nr. 1 . . . 20 "
- Soda . . . 10 "

Kleien und Futtermehl stets vorräthig.
Sämmtliche Artikel per Centner entspre-
chend billiger.

L. Strauß,

6.5. 22 Waldbornstraße 22.

**Feinstes Rüböl,
Kaltgeschlagenes Backöl,
reines Butterschmalz,
bestes Speiseschmalz**

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

**Ausverkauf
von Seidenwaaren.**

Wegen Umzugs verkaufe nur noch bis
nächsten Dienstag den 6. d. M.:

- Gros de Rhin,** schwere Qualität,
à 3 M. per Meter,
- Grosgrain,** schwere Qualität, à 3 M.
20 Pf. per Meter,
- Grissaille-Roben,** à 24 M.,
- Rohseiden-Roben,** à 20 bis
22 M.,
- Seidenbandreste,** schwarz u.
farbig.

Dertinger, Langestraße 21.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlenger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Zur Anfertigung von Tüchern em-
pfehlen wir

Mohair-Wolle

in den neuesten Farben.
Weiß & Kölsch.

Zu Ballroben:
 Atlas in allen Farben
 per Meter à M. 3.
Bertinger, Langestraße 21.

Damenhemden
 in Shirting und Leinen,
Damennachthemden,
Beinkleider,
Unterröcke,
Bigné- u. Negligé-Jacken
 in besten, neuesten Façons, in eleganter
 Ausführung bei

N. L. Homburger,
 Langestraße 211,
 6.3. **Wäschefabrik.**

Franz Perrin Wwe.,
 6.3. Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen**
 und **Kinderzeuge.**

Handtücher
 (wobei wieder die beliebtesten Gerstentorn)
 für Zimmer und Küche
 von 20 Pf. an,
Gläser- und Wischtücher,
Tisch- und Tafeltücher,
Servietten,
Tischdecken in Leine
 in ganz vorzüglichen Qualitäten u. größ-
 ter Auswahl der Muster zu billigen Prei-
 sen bei
N. L. Homburger,
 Langestraße 211,
 6.3. **Leinewaren-Fabrik.**

Strumpflängen
 — weiß und farbig —
 aus den besten Garnen gefertigt empfehlen
 wir in großer Auswahl
Weiß & Kölsch.

Muster nebst Preisliste stehen sco. zu Diensten.
 Bei Abnahme ganzer Stüde mit Rabatt.
 Rechte und prompte Bedienung.
 13.11.
 sowie
 Cretonne
 versendet
 in
 jedem Maas
 zu
 Fabrikpreisen
A. Streit in Ettlingen.

Gummihosenträger,
 eigenes Fabrikat, bekannt seit 25 Jahren,
 Garantie 2 Jahre, in großer Auswahl
 vorrätzig; auch wird jede gewünschte
 Form auf Bestellung angefertigt bei **Stahl, Hof-**
sädler, Langestraße 121. *2.1.

Cotillon-Orden,
Cotillon-Touren,
 in grösster Auswahl,
 empfiehlt
C. Feigler.
 3.2.

Anzeige.
 * Ich setze die Frauen in Kenntniß, daß
 ich nebst meiner Wirtschaft meine **Wäsch-**
und Bleichanstalt wie früher fortbetreibe
 und sichere billige und reelle Bedienung zu.
 Achtungsvoll
Mondon,
 Bleichinhaber.

Handschuhwäscherei.
 Glacé, wach- und dänischleberne **Hand-**
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
 Frau **Waller, Hirschstraße 42.**
 Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

— Preiswürdige abgelagerte
Tischweine
 habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
 Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
 zu 70 Pf. per Liter.
 Für Reinheit der Weine wird garantiert
F. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

Anzeige.
 * **Kirschenwasser,** oberländer, eigenes Gewächs,
 circa 100 Liter sind zu beziehen. Muster stehen
 zu Diensten: **Wilhelmsstraße 30 im 3. Stod.** Eben-
 daselbst ist auch ein eiserner **Kochherd** zu verkaufen.
Gasthaus zum Mohren.
 Heute Früh **Wellfleisch,** Abends **Leber-**
und Griebenwürste, Sauerkraut und **Schwarten-**
magen, was empfehlend anzeigt
W. Schumann.
 Auch wird über die **Strasse** abgegeben.

* Bei Unterzeichnetem ist fortwährend frisch
 geräuchertes **Ochsenfleisch** zu haben.
B. Diefenbronner,
 Erbprinzenstraße 26.

Restauration Junker.
 * Heute Anstich von **Pilsener Bier,** sowie vor-
 züglichem **Lagerbier,** frische **Leber-** und **Grie-**
benwürste nebst **Schwartenmagen,** was em-
 pfehlend anzeigt
K. Junker, Akademiestraße 30.

Anzeige.
 * Heute Früh **Wellfleisch,** Abends ver-
 schiedene hausgemachte **Würste** empfiehlt
 bestens
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Heute Dienstag früh **Wellfleisch,** Mittags
 frische **Leber-** u. **Griebenwürste,** wozu freund-
 lich einladet
Wilh. Grimm.
 Zugleich empfehle ich auch einen feinen
 Stoff **Extragebräu** aus der **Brauerei Albert**
Prinz.
Wilh. Grimm, Kronenstraße 3.

Pilsener Extra-Gebräu
 empfiehlt
H. Ziegler, zum Schweizerhof.

Heute
Extra-Gebräu
 aus der **Brauerei Prinz**
 bei
J. Schmidt Wittwe,
 zu den 3 Königen. *

Codesanzeige.
 * Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
 theilung, daß am 5. Februar, Morgens 3 Uhr,
 unser lieber **Gatte** und **Vater**
Friedrich Leis, Silberarbeiter,
 nach vierwöchentlichen Leiden im Alter von 49 Jah-
 ren sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden
 Hinterbliebenen:
Katharina Leis.
Ernst Leis, Sohn.

Obige Anzeige bittet man statt besonderer An-
 meldung zu betrachten.

Dankagung.
 * Alle denen, welche unsern nun in Gott ruhenden
 Gatten und Vater die letzte Ehre erwiesen,
 sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten
 Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Antonie Würzburger nebst Kindern.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr **Specialprobe** für die Herren.
 Mittwoch den 7. d. M., Abends halb 7 Uhr, **Spe-**
cialprobe für die Damen.

Liederhalle.
 Dienstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, Chor-
 probe für die am **Damenabend** aufzuführende
 Operette. Sämmtliche Herren Sänger werden
 gebeten, präcis zu erscheinen.

Niederkrantz.
 Heute Abend **Orchesterprobe.**

Niederkrantz.
 — Heute Abend 8 Uhr **Probe.**
Der Vorstand.

Konferenz jüngerer Lehrer.
 Mittwoch den 7. d. M., Abends 1/8 Uhr, Zu-
 sammenkunft im **Mobren.**
Tagesordnung: Ueber die Bedeutung der Mund-
 art in der **Volkschule.** **Der Vorsitzende.**

Kranken- und Sterbkrassenverein
(Schneider).
 Donnerstag den 8. d. Mts. findet eine außer-
 ordentliche **Generalversammlung** statt und werden
 die Mitglieder dringend ersucht, Abends 6 Uhr im
 bisherigen Lokale **„König von Preußen“** pünktlich
 zu erscheinen.
Tagesordnung: 2.1.
 Berathung der neuen **Statuten.**
Der Vorstand.

Augsburger 7 fl.-Loose von 1864. 25. Sortenziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. März 1877. Serie 29 130 154 415 428 606 831 959 1921 1432 1545 1792.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hof-Secretär Karl Rastich in Mannheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 30. v. M. Allergnädigst geruht:

den Generalmajor v. Helden: Sarnowski, Kommandeur der 14. Feld Artillerie Brigade, bis ultimo Mai cr. zur Dienstleistung bei dem General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Pingen Karl von Preußen Königl. Hoheit, zu kommandiren und den Secondelieutenant Weg vom 1. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 87 in das 5. Babilische Infanterie-Regiment Nr. 113 zu versetzen.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden. Nr. 5 vom 3. Februar 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialeschließung vom 1. November 1876 auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Schönwald den Pfarrer Karl Gahner in Wellerbach gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 3. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 14. November v. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Großweiler den Pfarrer Witus Kopper in Dittenau gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 9. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischofswesener in Vorschlag gebrachten drei Bewerbern den selbiger Pfarrer Johann Haner in Schlatt auf die Pfarrei Bingen, Dekanats Weisach, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 11. Januar d. J. vortelbst kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Vollzug der Reichsgesetze vom 9., 10. und 11. Januar 1876 über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung und das Urheberrecht an Mustern und Modellen, sowie die Ergänzung des literarischen Sachverständigen-Vereins betreffend.

Die Wiederaufnahme des Karl Meßner von Adelsheim unter die Zahl der Akquiere betreffend.

Die Wahl des Kreis-Ausschusses des Kreises Lörrach betreffend.

Die Neuwahl des Ausschusses der Apotheker betreffend.

Die Eisenbahnbaukasse in Mannheim betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Oberrechnererei Rastich.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Febr. 1. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Damen-Krieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scève von Laube. **Splitter und Balken.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. Februar. Theater in Baden.

19. Abonnements-Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	28" 1/4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 4	28" 1"	"	Regen
5. Febr.				
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4	28" 2,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	28" 2,5"	"	"

Empfehlung.
* Zu Tanzkränzchen, Hausbällen etc. empfiehlt sich als Klavierpieler
G. A. Lauer, Karlsstraße 39, 1. Stock.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Säuser, Langestraße 127.

Kaffee, prima Qualität, per 1/2 Kilo **M. 1.90, 1.40, 1.5,**
Thee (Souchong noir), per 1/2 Kilo **M. 4.20, 3.60, 3.20,**
Vanille (Superieur), per 5 Gramm **70 Pf.**
im **Expeditions-geschäft Waldstraße 34.** 2.2.

Für Damen. (Ganz neu).
Damengummisohlen und **Kindersohlen** in jeder Größe.
Gummivaaren-Depot
von **August Fudickar,**
Herrenstraße 18. 3.2.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:
Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
" feinen . . . 40 " "
" gestickt . . . 60 " "
Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken,
Unterröcke, Wollartikel etc. zu den billigsten Preisen.
G. Föhringer,
Beißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Carl Protz,
Zirkel 18,
empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.
Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung
M. Winter,
Dampf-Säge- und Spalterei.
Kontor und Verkaufsstellen: **Herrenstraße 30,**
Lugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.
Buchen Scheitholz (Gebirgsholz) klein gemacht, per 1 Ster **M. 14.75,**
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster **M. 10.—,**
beide Sorten " " " 1 Centner **M. 2.—.**
Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet. 3.2.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/M.
Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf., } franco Karlsruhe, bei Abnahme
Fornen, " " " " " 1 " 50 " } von mindestens 1200 Kilo.
Fornen Scheitholz, dürr, pro Ster 8 M. — Pf., Fuhrlohn 1 M. — Pf.,
Eichen " " " " " 9 " " " " 1 " 20 "
Eichene Klöße " " " " " 9 " " " " 1 " 20 "
Buchen Scheitholz " " " " " 14 " " " " 1 " 20 "
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.
Eichen Abfallholz . . . pro Wagen 20 M. — Pf. }
Gemischtes " " " " " 17 " " " } Fuhrlohn pro Wagen incl.
Anfeuerspane . . . " " " " " 10 " " " } Brücken-, Thor- und Pflaster-
Rinden. " " " " " 10 " " " } geld 3 M. 50 Pf.
Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Hotel Prinz (Stroh). Extra-Gebräu

nach Pilsener Art

wird von heute an verzapft.

Extra-Gebräu

nach Pilsener Art wird einige Tage verzapft in der
alten Brauerei Prinz.

Restaurations G. Mauchert,

Wilhelmsstraße 14.

• Heute und morgen **Extra-Gebräu** (Pilsener) aus der Brauerei des
Herrn Alb. Prinz. Preis 24 Pf. per Liter. Wozu höflichst einladet
Achtungsvoll **E. Mauchert.**

Café Tannhäuser.

Dienstag den 6. Februar:

Auftreten

der Mandolinen-Virtuosen Gebrüder **Barbieri** und des Charakter-Komikers
Fritz Huber nebst Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

Mittwoch im **Hôtel Prinz.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der

Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich Elsaß und Lothringen)

und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

Winterdienst 1876/77.

IV. Ausgabe (vom 20. Januar 1877).

Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 40 Pfennige.

Eintracht.

Zu dem am 10. Februar stattfindenden **Maskenballe** werden unseren
Mitgliedern ihre **Eintrittskarten**

Freitag den 9. Februar, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr,
im **Bibliothekszimmer** vom Comite verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfang-
nahme **schriftlichen** Auftrags zu ertheilen. Späterem Verlangen der Ein-
trittskarten kann der **Controle** wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche **der Gallerie** am Ballabend müssen unsere Mitglieder
ebenfalls mit Eintrittskarten versehen sein.

Der Vorstand.

2.1.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. Febr. Franz Leimbacher von Schweller, Schneider in
Eöllingen, mit Marie Leiblein von Mosbach.
3. " Lukas Melcher von Muggensturm, Bäcker, mit
Elisabeth Weller von Würmerstetm.
5. " Wilhelm Höfle von Diebelsheim, Metzger allda,
mit Elisabeth Leicht von Gondelsheim.
5. " Jakob Bösch von Döfenbach, Schmied in Dur-
lach, mit Marie Grelmann von Hundheim.

Geburten:

2. Febr. Julius August, Vater Josef Bach, Schuhmann.
2. " Josefine Karoline, Vater Reinh. Cas, Schlosser.
2. " Bertha Alwine Elisabeth, Vater Oskar Handlow,
Zelchner.
3. " Margarethe Katharine, Vater Josef Dög, Wagner.
3. " Helene Luise Gertrud, Vater Ad. Contradi,
Professor.
3. " Ein Mädchen (totgeb.), Vater Heinrich Stüb,
Kürschner.
3. " Käthchen, Vater Valentin Heiß, Schmied.
3. " Olga Agnes, Vater Hans Wasserampf, Litho-
graph.
3. " Elisabeth Amalie Antone Bertha, Vater Wil-
helm Döggel, Chorsänger.
4. " Luise Theresie, Vater Josef Böser, Schmied.
4. " Leopold Anton, Vater Leopold Bartlein, Schneider.
4. " Hermann, Vater Ambros Stang, Diener.
5. " Frieda Karoline, Vater Karl Buch, Sattler.

Todesfälle:

3. Febr. Albert, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Bahnar-
beiter Wöckel.
3. " Anna, alt 9 Tage, Vater Schneidermeister Bieg.
4. " Friedrich, alt 3 Monate 16 Tage, Vater
Schreiner Silberer.
4. " Sofie Dündel, alt 88 Jahre, Wittve des Mö-
befabrikanten Dündel.
4. " Lina, alt 7 Monate 27 Tage, Vater Maschi-
nergehilfe Schönleber.
5. " Karl Nagel, Wagenwärter, ein Chemann, alt
43 Jahre.
5. " Friedrich Leih, Tagelöhner, ein Chemann, alt
49 Jahre.

Fremde

Übernachteten hier vom 4. auf den 5. Februar.

Darmstädter Hof. Hofmann, Kaufm. v. Frank-
furt. Langensfeld, Kfm. v. Hanau.

Deutscher Hof. Göhringer, Kaufm. v. Singen.
Maler, Kfm. v. Willingen. Beha, Kfm. v. Offenburg.

Englischer Hof. Bassermann, Kfm. v. Mannheim.
Ludwig, Kfm. v. Hannover. Siemer, Kfm. v. Ludwigsburg.

Geiß. Strauß, Kfm. v. Hellbronn. Falk, Kfm. v.
Worms. Krämer, Kfm. v. Lahr. Mayer, Kaufm. v.
Göln. Frank, Thierarzt v. Idenheim. Pfisterer, Bez.-
Thierarzt v. Kehl. Uß, Bez.-Thierarzt v. Willingen.

Goldener Adler. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg.
Buchholz, Kfm. v. Lahr. Berthold, Kfm. v. Ludwigsburg.

Merlinger, Kfm. v. Grefeld.

Goldener Rarpen. Dürr, Kaufm. v. Freiburg.
Lehmann, Kfm. v. Dresden.

Goldene Traube. Schöor, Kaufm. v. Nassau.
Scheyer, Kfm. v. Schorndorf.

Grüner Hof. Fischer, Fabrikant v. Gammertingen.
Knöbel, Kfm. v. Dresden. Müller m. Frau v. Stutt-
gart. Duncerier, Architekt v. Brüssel. Hofsting, Kfm.

v. Bruchsal. Unterker, Kfm. v. Straßburg. Friedrich,
Kfm. v. Barmen. Berger, Kfm. v. Hamburg. Schulz,
Kfm. v. München. Strauß, Beiwalter v. Darmstadt.

Mühlhaupt v. Wolfach.

Hôtel Große. Hirsch, Kfm. v. Lands. Binnie,
Kfm. v. Paris. Wöhl, Kfm. v. Wien. Böhme, Kfm.

v. Augsburg. Neumann u. Levi, Kf. u. Forster, Fabr.
von Göln. von Strardi, Bezirksförster von Steinbach.

Gerfen, Kfm. v. Stuttgart. Lebenslein, Kfm. v. Denkers-
dorf. Rupp, Kfm. v. München. Wertens, Kaufm. v.
Berlin.

Hôtel Stoffleth. Vogel, Kaufm. von Rastatt.
Schuyper v. Graenstaden. Braumeter, Kfm. v. Stutt-
gart. Arnold, Fabr. v. Reutlingen. Ruchmann, Kfm.

v. Zürich. Burger, Kfm. v. Freiburg. Kaiser, Kfm.
v. Mainz. Bucherer, Priv. v. Straßburg. Braun, Kfm.

Mühlhausen. Siebert, Kfm. v. Düsseldorf.

Hôtel Tannhäuser. Schuyferer, Kfm. v. Breiten.
Kiegel, Kfm. v. Darmstadt. Schleifer, Fabrikant von
Straßburg.

Nassauer Hof. Weil, Kaufm. von Straßburg.
Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Mayer, Kfm. v. Frank-
furt. Selmer, Kfm. v. Mergtlingen.

Prinz Max. Kaufmann, Kaufm. von Stuttgart.
Schulze, Kfm. v. Raumburg. Unfried, Kfm. v. Göppingen.

Geiger, Kfm. v. Ponton. Bogemann, Kfm. v. München.
Stieber, Kfm. v. Ahepdt. Sander, Kfm. v. Frankfurt.

Hauer, Kfm. v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Böhlinger, Kaufm. v. Tutt-
lingen. Etibel, Kfm. v. Gredheim.

Schwarzwälder Hof. Schellinger, Kfm. v. Stutt-
gart. Kopper, Kfm. v. Freiburg.